Rudolf Steiner: "Gottfried von Bouillon ist nicht ein Sendung der römischen Päpste, sondern er ist derjenige, der die Kreuzzüge aufgreift, um ein Bollwerk in Jerusalem gegen Rom zu errichten, um das Christentum unabhängig zu machen von Rom. Es war eine Idee, die im Grunde viele Jahrhunderte beherrschte. Heinrich II, der Heilige, hat sie dann in die Form geprägt einer Ecclesia catholica non romana."

Bewußtseins-Notwendigkeiten für Gegenwart ..., GA 181 (Teil 3), 16. 7. 1918, S. 85/86, Ausgabe 1967

Herwig Duschek, 27. 9. 2015

www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1778. Artikel zu den Zeitereignissen

Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (56)

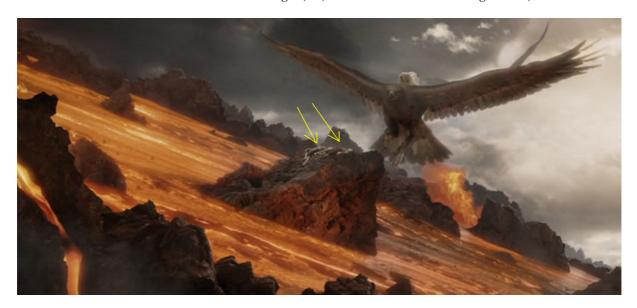
Riesenadler retten Frodo und Sam - Freudiges Wiedersehen - Gemeinsamer Sieg über Sauron

Johann Sebastian Bach: "Dominus Johannes citatur", BWV 524 (SE-110): S. 2

(Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 11: S. 3-7 +++ "Massenpanik" in Mekka, 24. 9. 2015: Massen-Mind-Control [Teil 2]: S. 8-12)

(Hinweis: gestern vor 35 Jahren erfolgte der Oktoberfest-Bombenanschlag: siehe Artikel 710-715)

Ich fahre mit dem Film Der Herr der Ringe (III) Die Rückkehr des Königs fort (2:47:56¹ –



2:50:25): Frodo und Sam liegen erschöpft auf dem Felsbrocken. Plötzlich kommt Hilfe von oben: die Riesenadler – in Tolkiens Mythos Herr der Ringe Bild der Gralsmacht² – nähern sich. Auf dem vordersten sitzt Gandalf. Behutsam tragen die Adler Frodo und Sam mit ihren Krallen fort. Während der Fluges sinkt Frodo in tiefen Schlaf.

Als Frodo aufwacht, liegt er in einem schönen Bett und wird zuerst von Gandalf, dann von Merry, Pippin, Gimli, Legolas und Aragorn freudig begrüßt (s.u.).

¹ Auf VLC Media Player

² Siehe unter "Gralsmacht" in: http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/



Zuletzt tritt Sam zögernd herein. Er war in der Ring-Mission am engsten mit Frodo verbunden und hat Frodos Scheitern im Schicksalsberg³ mitbekommen. Auch Sam ist glücklich, Frodo wohlauf zu sehen. Ohne Sam hätte es Frodo nicht geschafft. Aber auch Gandalf, Aragorn, Gimli, Legolas, Merry, Pippin, und die vielen anderen (wie Galadriel, Elrond, Theoden, Eowyn, Eomer, Arwen, Riesenadler, Gollum, usw.) haben ungeheuer viel beigetragen, daß die Ring-Mission gelingt. Es war eine gemeinsame Aufgabe zur Befreiung Mittelerdes. (Fortsetzung folgt.)



Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-110) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: "Dominus Johannes citatur" (BWV 524, Quodlibet, 7. [7:26-10:17], 1707):

J.S.BACH: Quodlibet: CLEMATIS: Leonardo GARCIA-ALARCON4

Dominus Johannes citatur ad Rectorem Magnificum hora pomeridiana secunda propter ancillam in Corona aurea.

Studenten seind sehr fröhlich, wie ihr alle wisst, Solang ein blutiger Heller im Beutel übrig ist. War der Galgen Magnet und der Schneider Eisen, Wie mancher würde noch heute an den Galgen reisen!

War ich König in Portugal, was fragt ich darnach, Ein andrer möchte kippen mit dem Backtrog in Bach. Bona dies, Meister Kürschner, habt ihr keine Füchse mehr! Ich verkauf sie alle nach Hofe, mein hochgeehrter Herr.

Ich sähe eine Jungfer, die hat sehr stolz getan Und hat doch wohl bei Urbens kein ganzes Hemde an!

Mancher stellt sich freundlich mit feiner Zung Und denkt doch in dem Herzen wie Goldschmieds Jung.

In diesem Jahre haben wir zwei Sonnenfinsternissen, Und zu Breslau auf dem Keller schenkt man guten Und in meinem Beutel regiert der fressende Krebs ...

³ Siehe Artikel 1776 (S. 1/2)

https://www.youtube.com/watch?v=H2hjkeGaaco

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 11

Man kann sich schon einmal die Frage stellen, warum sich der VW-"Super-GAU" (s.u.) gerade dann ereignet, als das Land mittels einer "Migrations-Armee" in eine ungeahnte Katastrophe schlittert (s.u.)? Ist dies ein gezieltes Ablenkungsmanöver? Sind denn die anderen internationalen Firmen alle völlig integer? Manche und das sind nicht wenige – vor allem die <u>Pharma</u>⁶- und <u>Militärindustrie</u>⁷ – gehen sogar über Leichen ...

3

Ist es nicht merkwürdig, daß kein internationaler Aufschrei des Entsetzens zu hören war, als mindesten 124 Menschen wegen defekter schlösser in General Motor-Autos ums Leben kamen (s.u.⁸).

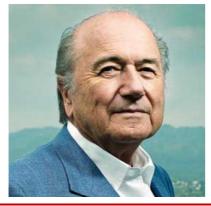
Ach ja, es sind ja "nur" Menschen, wenn aber die Abgaswerte bei manchen VW-Autos nun höher, als angegeben sind, dann "laufen" Politik, Nachrichtensendungen, Talks-Shows, usw. "im Viereck" – während jeden Tag die "Mihttp://www.tagesschau.de/ 24. 9. 2015, 7:50:

Manipulationen bei VW



Defekte Zündschlösser: General Motors für mindestens 124 Tote verantwortlich





granten-Katastrophe" hierzulande ein immer größeres Ausmaß annimmt (s.u.).

Und obendrein - welch ein "Zufall"! - bekommt es der deutschsprachige Schweizer und Pate der mafiösen FIFA, Sepp Blatter mit der Staatsanwaltschaft zu tun, 10 - Schlagzeilen-Garantie inklusiv. Daß Sepp Blatter und die FIFA durch ihre Vergabe der Fußball-WM 2014 an Brasilien indirekt schuld am Tod von Hunderten von Straßenkindern und Erwachsenen haben, 11 "ist nicht der Rede wert" – es sind ja "nur" Menschen ... (Li: Sepp Blatter, 12 *1936)

⁵ Auch die oft bedauernswerten Migranten sind Mittel zum Zweck.

⁶ Siehe Kapitel XXII, XXXIII, XXXVII in http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in- apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/

Wenn Waffen exportiert werden und nicht ausschließlich zur Landesverteidigung verwendet werden, dann ist es ein Verbrechen.

http://www.spiegel.de/auto/aktuell/zuendschloesser-gm-muss-in-124-faellen-entschaedigung-zahlen-a-

⁹ Siehe unter "Fußball-Weltmeisterschaft ... " in http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/ Siehe meine Schrift *Die okkulte Seite des Fußball*http://www.sueddeutsche.de/thema/Sepp Blatter

¹¹ Siehe Artikel 1490 (S. 3-5)

¹² http://www.handelszeitung.ch/management/machtnetz-von-sepp-blatter-don-pallone

Was sind die paar getürkten Abgaswerte im Gegensatz zu dieser Meldung: 13

30000 Kinder sterben täglich ...



Würde die internationale Presse diesen (s.o.) zum Himmel schreienden Skandal täglich in die Schlagzeilen bringen, einzelne Schicksale, verzweifelte Mütter, Hintergründe (usw.) thematisieren und zu Spenden aufrufen, 14 dann müßte innerhalb kurzer Zeit kein Kind auf dieser Welt mehr verhungern.

Wenn Angela Merkel immer wieder betont, daß sie handeln müsse, wenn sie die Bilder der Flüchtlinge sehe, dann könnte sie sich die Frage stellen, warum sie gerade diese Bilder vorgesetzt bekommt und keine anderen, wie z.B.:





(Gaza, Folgen des israelischen Bombenterrors, 2009 [li¹⁵], und 2014 [re¹⁶])







(http://www.spiegel.tv/filme/kinderarmut-extra/)

http://www.xn--30000-kinder-sterben-tglich-wkc.de/
 Die dann auch tatsächlich bei den Ärmsten ankommen würden.

¹⁵ http://de.sott.net/article/9461-Zivilisten-starben-durch-israelische-Luftangriffe

http://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id 70553420/im-gazastreifen-liegen-kinder-untertruemmern.html

http://2006-2013.ruprecht.de/nachrichten/archive/2010/may/04/article/hoeher-schneller-weiter-so/

Auf jeden Fall: <u>Erste</u> Aufgabe des neuen *VW*-Chefs Matthias Müller wird auf jeden Fall sein: <u>das Unternehmen aus den Schlagzeilen bringen</u>.

<u>Dirk Müller</u> schreibt unter dem Titel <u>Wem nutzt das Volkswagen-Bashing? "Mr. Dax": VW-</u>Skandal ist überzogen: ¹⁸

... Warum kommt also <u>gerade jetzt</u> diese große Aufregung um VW? Cui bono? Wem nutzt es, sei an dieser Stelle gefragt ...

Aber ist es nicht ein bemerkenswerter Zufall, dass dieses Thema just an jenem Tag in den USA hochkommt, an dem VW dort seinen lang erwarteten <u>neuen Passat vorstellt</u>, das Fahrzeug, das in den nächsten Jahren den Heimatmarkt von <u>GM</u> und <u>Ford</u> aufwirbeln sollte? Man scheint diese zweifellos unschöne Situation zumindest nun <u>brutalstmöglich</u> ausnutzen zu wollen.

Ein frontaler Angriff auf die bisher übermächtige deutsche Automobilindustrie, das Herz der deutschen Wirtschaft, ist die Folge. Und was machen wir? Wir spielen dieses Spiel mit Begeisterung mit. Wir stellen selbst alle deutschen Autohersteller unter Generalverdacht. Faseln vom Ende der Marke "Made in Germany" und bekreischen den Untergang in das Vertrauen in die deutsche Wirtschaft.

Die <u>Kanzlerin</u> meldet sich umgehend zu Wort, noch bevor belastbare Fakten auf dem Tisch liegen. <u>Ministerpräsidenten</u> treffen sich zu Sondersitzungen. Wo war denn eigentlich diese Empörung, als die <u>Deutsche Bank</u> von einem Milliardenskandal zum nächsten überging? Devisenmanipulation, Zinsmanipulation, Immobilienskandale, alles in <u>Milliardenhöhe</u>. Wo war hier die Empörung über das verlorene Vertrauen in die deutsche Wirtschaft? Wie viele Vorstände der Deutschen Bank sind deswegen zurückgetreten? Weniger als einer?

Doch der Kopf eines hochangesehenen Managers dieses Landes wird keine 24 Stunden nach Bekanntwerden aus Millionen Kehlen gefordert und dann auch geliefert. Allen Respekt verdient der Schritt von Martin Winterkorn, seinen Posten niederzulegen und die Verantwortung dafür zu nehmen, was in seinem Haus geschehen ist, obwohl er, wie er sagt, bei sich selbst keine Verfehlung feststellen kann. Chapeau. Dieses Rückgrat würden wir uns von so manchem Politiker oder Vorstand der vergangenen Jahre wünschen. Und sicherlich fallen uns noch viele Unternehmen mit Schmiergeldskandalen, illegalen Waffenlieferungen und sonstigen echten Skandalen ein, deren führende Köpfe noch immer in Amt und Würden sind.

Machen wir uns bei allem Blutrausch dieser Stunden noch einmal klar, dass wir über geschönte Abgaswerte sprechen. Lassen wir die Kirche im Dorf und helfen wir den Mitbewerbern jenseits des Atlantiks nicht noch dabei, unsere eigene Wirtschaft in den Boden zu stampfen. Bei General Motors und Ford dürften dieser Tage die Champagnerkorken knallen. Die defekten Zündschlösser (s.o.) bei GM führten zu 174 Toten und wurden mit einer Strafe von 900 Millionen US-Dollar geahndet. Bei Volkswagen spricht man nun über 18 Milliarden US-Dollar Strafe wegen geschönter Abgaswerte.

Bemerkenswert ist übrigens auch, dass <u>am gleichen Tag</u> in <u>Brasilien</u> (vgl.o.) <u>Klage gegen</u> <u>VW</u> erhoben wird, weil der Konzern in den Jahren 1964-1985 (!) mit der damaligen Diktatur zusammengearbeitet haben soll. Es gibt schon <u>merkwürdige Zufälle</u> ...

Die entscheidende Frage in dem VW-Abgas-Skandal ist doch: war ein Plan dahinter, VW-

¹⁸ http://www.n-tv.de/wirtschaft/Mr-Dax-VW-Skandal-ist-ueberzogen-article16002516.html

Mitarbeiter mit der entsprechenden Software (die Abgaswerte manipuliert) zu ködern, um dann die "Skandal-Bombe" zu gegebenen Zeitpunkt "platzen zu lassen"? (Fragen stellen lohnt sich immer.)

6

Oder ging (ohne Planung dahinter) die "Bombe" tatsächlich zufällig dann hoch, als sich immer mehr Menschen hierzulande an den Kopf langten - in Anbetracht der unverantwortlichen "Flüchtlings-Politik" (u.a.) der Bundesregierung?

Apropos "Migrations-Armee": Gerhard Wisnewski schreibt: 19... Dass die illegalen Immigranten (also militärisch formuliert »Invasoren«) bereits leerstehende Bundeswehrkasernen in Beschlag nehmen, ist ja bereits bekannt. Nicht bekannt war bisher aber, dass sie auch genutzte Kasernen besetzen und die deutschen Soldaten dafür in Zelte umziehen müssen: »Bundeswehr räumt Kaserne für Flüchtlinge«, meldete die "Märkische Allgemeine Zeitung" am 21. September 2015 (online): »Die Bundeswehr macht Platz für Flüchtlinge: Knapp 250 Menschen, die über Ungarn nach Deutschland einreisten, sind am Wochenende in der Klietzer Bundeswehr-Kaserne im Havelland angekommen. Der Übungsbetrieb geht dort <u>trotzdem weiter</u>. Doch schlafen werden die <u>Soldaten</u> jetzt woanders und in <u>Zelten</u>.«

Die Streitkräfte wurden also aus ihren Kasernen vertrieben und zerstreut und die Kaserne Fremden überlassen. Ein weiteres deutliches Zeichen der Kapitulation. Der »Feind« (in diesem Fall in Anführungszeichen) besetzt schließlich häufig die Stützpunkte des Verlierers. Aber was heißt »Anführungszeichen«: Schließlich gibt es mehr als deutliche Hinweise darauf, dass sich unter den unkontrollierbaren Migranten auch Söldner, »IS-Kämpfer« und andere Terroristen befinden – dass sie also die »echten Zivilisten« nur als Tarnung und Schutzschild benutzen. Die atemberaubende Geschwindigkeit immer neuer Wahnsinnsmeldungen übersteigt inzwischen die kühnste Fantasie.

> Der Bund will auf dem Fliegerhorst Erding bis zu 5.000 Flüchtlinge unterbringen - diese Nachricht schlug in Stadt und Landkreis Erding voll ein.



(Erdings Oberbürgermeister Max Götz (CSU) und Landrat Martin Bayerstorfer (CSU) bemängelten, Lokalpolitik und Landratsamt seien in den Entscheidungsprozess nicht eingebunden gewesen. ²⁰ [s.u.])

Mittlerweile werden nämlich sogar Luftwaffenstützpunkte der Bundeswehr mit »Asylanten« vollgestopft. So soll ausgerechnet der zweitgrößte Luftwaffenstützpunkt Deutschlands, der

¹⁹ http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/politik-hat-komplett-den-verstandverloren-deutschland-uebergibt-kasernen-und-fliegerhorste-an-flu.html (23. 9. 2015)

http://www.br.de/nachrichten/oberbayern/inhalt/fluechtlinge-erding-fliegerhorst-100.html

<u>Fliegerhorst Erding</u> bei München, demnächst mit bis zu <u>5000</u> »<u>Flüchtlingen</u>« belegt werden. »Die Entscheidung kommt überraschend, da der Luftwaffenstützpunkt nach wie vor <u>militärisch genutzt</u> wird und sich entgegen bisheriger Vorgaben nicht in Grenznähe befindet«, staunte schüchtern selbst der "<u>Münchner Merkur</u>" am 21. September 2015 ...

Dabei herrsche Rätselraten, »<u>wie der militärische Betrieb weiterlaufen soll, wenn dort Tausende Flüchtlinge einquartiert werden</u>«. Eine gute Frage: 5000 undurchsichtige Ausländer auf einem operativen Militärgelände spotten tatsächlich jeder noch so dunklen Beschreibung.

Heute befindet sich dort eine wichtige »Werkstatt« der Bundeswehr, nämlich das <u>Waffenunterstützungszentrum 1</u>. das vor allem der Instandsetzung und logistischen Aufgaben dient. Der Standort kann aber auch jederzeit wieder für <u>militärischen Flugbetrieb</u> benötigt werden, insbesondere in den gegenwärtigen Krisenzeiten ...

In Wirklichkeit ist es <u>absolut undenkbar</u>, auf einem <u>militärischen Stützpunkt unkontrollierte</u> <u>Ausländer aufzunehmen</u> – zumal dann, wenn der <u>Stützpunkt noch in Betrieb ist</u>. Demzufolge handelt es sich um ein Militärgelände, <u>dessen Betreten normalerweise streng verboten ist</u> ...

Möglicherweise lässt man "aus Versehen" den Schlüssel zur Waffenkammer stecken, und die ... <u>Söldner</u>, »<u>IS-Kämpfer</u>²¹« und <u>andere Terroristen</u> können sich ungeniert bedienen ... Alles hat sich nach der "Flüchtlings-Decke" zu strecken. Bei nachfolgenden Meldung ²² könnte man den Eindruck bekommen, daß der Sommer, wo man Zelten kann, schon am 1. Februar beginnen würde:

Winterzeit: <u>Jugendherbergen wollen Tausende Flüchtlinge</u> unterbringen



Jugendherberge Berlin International: Reaktion auf den Bedarf der Kommunen

Das Jugendherbergswerk reagiert auf die Wohnungsnot bei Flüchtlingen. Ab <u>Oktober</u> wollen die ersten Häuser ihre Zimmer Zuwanderern zur Verfügung stellen. In einem ersten Durchgang sollen <u>3800 M</u>enschen bedacht werden.

Ab dem <u>1. Oktober</u> (2015) könnten allein in den fünf Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bayern, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Bremen insgesamt rund <u>3800 Flüchtlinge</u> vorübergehend in <u>Jugendherbergen wohnen</u>, sagte der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Jugendherbergswerks, Bernd Dohn. Die Herbergen wollen damit <u>verhindern, dass Menschen im Winter weiter in Zelten leben müssen</u> ... Die Flüchtlinge <u>könnten bis Ende Januar</u> in den Jugendherbergen wohnen. (Fortsetzung folgt.)

²¹ <u>http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jugendherbergen-wollen-tausende-fluechtlinge-unterbringen-a-</u>1054881.html (26. 9. 2015)

²² Siehe Artikel 1772 (S. 4/5/7/8)

8

"Massenpanik" in Mekka, 24. 9. 2015: Massen-Mind-Control (Teil 2)

Da überall Überwachungskameras stehen und die Pilgerströme in Überwachungszentren beobachtet werden (s.u. ²³), wurde die "Massenpanik" auch gefilmt. Die Videos wurden aber (bisher) nicht veröffentlicht. Man frage sich natürlich auch, warum (– ich berücksichtige die offizielle Version –) die überall herumstehenden Sicherheitskräfte nicht eingeschritten sind?

Mehr als 700 Pilger sterben bei Massenpanik nahe Mekka





²³ http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-119241.html

Nun gibt es ein paar Videos, bzw. Bilder, mit deren Hilfe man Rückschlüsse ziehen kann, was tatsächlich geschah. Innerhalb des Leichen-"Knäuels" – alle sind <u>ohne äußere Verletzungen</u> – machen sich Personen, die überlebt haben (siehe Pfeile), den Helfern bemerkbar:



COMPILATION MECCA STAMPEDE - Zusammenstellung Mekka Stampede - Compilation La Mecque Stampede - Compilation - Compil

Ich erinnere an die "Massenpanik" beim Wasserfest in Phnom Penh vom 22. 11. 2010:



Dabei kamen ca. 380 Menschen ums Leben. Siehe Artikel 452-454. Aus Artikel 453, S. 3: Wenige Meter von der "gequetschten" Menge haben die Menschen genug Platz. (Pfeile) Einer zieht sich das Hemd aus. Das ist mit einer so genannten "Massenpanik" gar nicht zu erklären. Die Menschen streben wie zwanghaft nach vorne und verstärken den Druck, obwohl hinten genügend Platz ist, dem Chaos zu entkommen. In <u>Duisburg</u> war es dasselbe: da strebte eine Gruppe von Menschen wie zwanghaft zu einer Treppe (siehe Artikel 347/348).

²⁴ https://www.youtube.com/watch?v=vhKyMEGASro

Wie schon in Artikel 1777 (S. 10) erwähnt, weist <u>kein Pilger Verletzungen auf</u>. Kein Blut ist zu sehen – und auch keine Zerstörungen an den Zäunen, Zelten, usw.:²⁵





 $\frac{^{25}}{\text{Mttp://www.dailymail.co.uk/news/article-3247269/At-310-people-crushed-death-450-injured-stampede-Muslim-Hajj-pilgrimage-Saudi-Arabia.html} \ (Bilde 9 und 15)$

(Aus Artikel 75, S. 2:) Fosar/Bludorf schreiben: Noch neuzeitlicher ist der "biophysikalische Verstärker" Miranda, den eine russische Rüstungsfirma im Auftrag des Verteidigungsministeriums in Moskau entwickelt hat. Miranda wird inzwischen auf der Basis eines Kooperationsvertrages zwischen KGB und CIA vom 24. 9. 1999 auch in den USA produziert. "Miranda" sendet die gewünschte Information zunächst mit einer willkürlichen Trägerfrequenz auf den Menschen. Gerät der Körper der Person dazu nicht in Resonanz, so startet automatisch eine Analyse, die zu einer schrittweisen Anpassung an die individuelle Situation führt, bis die persönliche Frequenz des Menschen gefunden ist. Von diesem Moment an ist der Mensch vollkommen hilflos²⁷ in der Gewalt der Person, die ihn mit Miranda angepeilt hat.

Der Hauptangriffspunkt der <u>individuellen Mind Control</u> ist natürlich das <u>Gehirn</u>, wobei die Zentren im Vordergrund stehen, in denen <u>Emotionen</u> erzeugt bzw. interpretiert werden. Hierzu gehören die Temporallappen (Schläfenlappen) und das limbische System im Zwischenhirn (Hippokampus und Amygdala ...).

Es zeigte sich nämlich, dass <u>das Einspeisen von Emotionsclustern in das Gehirn</u> ein viel machtvolleres Instrument ist, als das Übertragen bloßer verbaler Suggestionen. Die Stimulation von Gehirnregionen, in denen Emotionen und Gefühle sitzen, führt zu <u>Entscheidungen</u>.

Die Frequenzmuster des Gehirns, die bei bestimmten Emotionen auftreten, sind bereits intensiv erforscht worden und können teilweise bereits im Computer synthetisch erzeugt werden. Man spricht auch von "geklonten Emotionen". Laut einem Report des Microwave Research Department am <Walter Reed Army Institute> kann das gezielte Einspeisen geeigneter elektromagnetischer Frequenzen in das menschliche Gehirn vier mögliche Auswirkungen haben:

- 1. Verdummung bis zur Debilität
- 2. Erzeugung innerer Stimmen und anderer akustischer Halluzinationen
- 3. Störung von Bewegungsmustern und Handlungen
- 4. Stimulation kontrollierter Verhaltensweisen ...

Durch "Mind-Control"-Geräte (*Miranda* [o.ä.], womit hunderte Gehirne gleichzeitig manipuliert werden können) werden die Menschen gezwungen, sich gegenseitig zu Tode zu



(Ort der "Massenpanik" mit noch nicht abtransportierten Leichen, ²⁸ auch hier sind keine Zerstörungen an den Zäunen, Zelten, usw., zu sehen.)

²⁶ In: Zaubergesang, S. 219-238, Argo 2005

²⁷ Mit Einschränkung. Der Mensch, der sich durch weiße Magie (Anthroposophie, wahre Spiritualität) genügend stärkt, hat die Möglichkeit, <u>sich zu schützen</u>

²⁸ http://www.tagesschau.de/ausland/mekka-massenpanik-101.html

drücken. Die Menschen ersticken in der Regel – daher ist kein Blut zu sehen, auch nicht bei den Überlebenden:²⁹

Mehr als 700 Pilger sterben bei Massenpanik nahe Mekka



24.09.2015 22:57 Uhr



(Wege zu den Jamarat-Wänden.³⁰ Die Begrenzungen könnten bei Gefahr [i.d.R.] überwunden werden.³¹)

Bezeichnend ist, daß überall Bezug auf das Kran-"Unglück" vom 11. September 2015 – ein okkultes Verbrechen³² – genommen wird:³³ ... Erst wenige Tage vor Beginn der diesjährigen Wallfahrt waren mehr als 100 Menschen ums Leben gekommen, als ein Kran bei einem schweren Unwetter auf die Große Moschee stürzte. (Ende der Artikelserie).

²⁹ <u>http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-119241.html</u> Siehe Artikel 1777 (S. 9-11)

³¹ http://www.dailymail.co.uk/news/article-3247269/At-310-people-crushed-death-450-injured-stampede-Muslim-Hajj-pilgrimage-Saudi-Arabia.html (Bilde 6)
³² Siehe Artikel 1768 (S. 11-15) und 1769 (S. 6)

³³ http://www.tagesschau.de/ausland/mekka-massenpanik-101.html